



Meißner Porzellan im Turmzimmer im 2. Obergeschoß, eingerichtet nach 1732, Foto 1896

tionszwecke der Sächsischen Staatsregierung sind noch nicht endgültig bestimmt. Das Grundstück des Kanzleihauses am Stallhof, seit seiner Errichtung 1567 Bestandteil der Schloßanlage und bis 1945 Domizil des Münzkabinetts, wurde 1993 der katholischen Kirche überlassen.

Aspekte der Denkmalpflege

Die beiden wichtigsten Bereiche des Schlosses mit originaler Inneneinrichtung sind untrennbar mit den Kunstsammlungen verbunden: das Grüne Gewölbe und die Repräsentations- etage Augusts des Starken. Die kostbarsten Kunstwerke, die zur Ausstattung dieser Räume dienten, haben sich größtenteils in den Museen erhalten, so daß die Ziele der Denkmalpflege